

Convention Bureau Oberösterreich gibt der Tagungsindustrie neue Impulse



Gelungener Start für das Convention Bureau Oberösterreich. Im Bild v.l.n.r.: Mag. Karl Pramendorfer, Anne Ofner und Eva Wieder (OÖ. Tourismus), Univ.Prof. Dr. Heribert Franz Köck (Präsident der Fédération Internationale pour le Droit Européen - FIDE) und Wirtschaftsratslandesrat KommRat Viktor Sigl.

Credit: OÖ. Tourismus
Fotograf: OÖ. Tourismus

Linz (TP/OTS) - Um den Geschäftstourismus in Oberösterreich weiter auszubauen, hat der OÖ. Tourismus ein Convention Bureau gegründet. Seit 1. März dieses Jahres ist damit ein starkes Netzwerk der oberösterreichischen Tagungsindustrie aktiv, dessen operative Abwicklung direkt beim OÖ. Tourismus angesiedelt ist. Aufgabe des Convention Bureau ist es, für seine Mitglieder gezielt neue Kunden zu akquirieren und damit zur Umsatzsteigerung beizutragen. Im Mittelpunkt steht dabei die aktive Verkaufsförderung. Das bedeutet die Aufbereitung und Vermittlung der Angebote und Produkte der einzelnen Mitglieder an potenzielle Kunden aus Wirtschaft und Wissenschaft. Damit wird das Convention Bureau zu einer echten Schnittstelle zwischen der Tagungsindustrie und ihren Kunden.

38 Mitgliedsbetriebe, von den Tourismusverbänden Linz, Wels und Steyr über die großen Kongress- und Veranstaltungszentren Oberösterreichs bis hin zu Seminarhotels, Eventlocations und Agenturen verfügen zusammen über beeindruckende Kennzahlen: Sie stellen 116.000 Quadratmeter Veranstaltungsfläche in 224 Tagungs- und Veranstaltungsräumen zur Verfügung. Würde man in allen Mitgliedsbetrieben diese Fläche maximal auslasten, fänden mehr als 63.000 Personen Platz. Als Arbeitgeber beschäftigen die Mitglieder des Convention Bureau mehr als 1.000 ständige Mitarbeiter.

Der Geschäftstourismus ist ein wesentlicher Teilbereich der Tourismuswirtschaft in Oberösterreich. Laut einer Erhebung der Statistik Austria unternahmen im Jahr 2007 1,1 Millionen Geschäftsreisende aus Österreich insgesamt 4,96 Millionen Geschäftsreisen ins In- und Aus-land. Mit 44,7 Prozent diente nahezu

die Hälfte dieser Reisen dem Besuch von Messen, Kongressen, Konferenzen und Zwecken der beruflichen Fortbildung. 2,3 Nächte dauert die durchschnittliche Geschäftsreise eines Österreichers im Inland, dabei gibt er laut Statistik Austria pro Tag durchschnittlich 167 Euro aus. Ein Wert, der deutlich über den durchschnittlichen Tagesausgaben von 106 Euro pro Tag (Quelle: Tourismus Monitor Austria) eines Oberösterreich-Urlaubers liegt.

FIDE XXIII Kongress in Linz

Als einer der Höhepunkte in Oberösterreichs Kongresskalender 2008 findet von 28. bis 31. Mai 2008 im Design Center Linz der FIDE XIII Kongress (Fédération Internationale pour le Droit Européen) - eine internationale Europarechts-Tagung - statt. Das profunde fachliche Know-How der Universität Linz wurde während der Vorbereitung durch die organisatorische Unterstützung eines Partners aus der oberösterreichischen Tagungsindustrie ergänzt.

Mehr Infos unter <http://www.tagung.info>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at> .

Rückfragehinweis:

Elisabeth Kierner
Oberösterreich Tourismus
Tel.: +43 (0)732 7277-23
Mobil: +43 (0)664 30 30 444
<mailto:elisabeth.kierner@lto.at>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0006 2008-05-07/12:07

071207 Mai 08

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20080507_TPT0006